

768

Pressestelle
Presseinformation

Chemnitz, 11. Dezember 2020

Spannende Literaturvermittlung im Homeschooling

Die Stadtbibliothek geht mit dem Projekt „Lesen gegen Gewalt“ neue Wege. Der Kölner Jugendbuchautor Manfred Theisen liest am Montag, dem 14. Dezember, in einer digitalen Veranstaltung für Chemnitzer Schüler:innen.

Zum 19. Mal findet in diesem Jahr das Projekt „Lesen gegen Gewalt“ statt. Doch zum ersten Mal werden die Lesungen nicht in den Räumen der Stadtbibliothek Chemnitz durchgeführt. Die aktuelle Situation zwang die Beteiligten zum Umplanen. Kurzerhand wurden die Lesungen mit Autor Manfred Theisen in den digitalen Raum verlagert. Dort können sie trotz Schulschließungen stattfinden. In zwei Veranstaltungen wird der Kölner Autor am Montag aus seinem Buch "Uncover. Die Trollfabrik" lesen und anschließend mit den Schüler:innen der Oberschule Annenschule Fragen zu den Themen Hate Speech, Fake News und Trolls diskutieren. Die Jugendlichen sind dabei per Videokonferenz zugeschaltet und nehmen von zu Hause aus teil. Zusammengebracht wurden Autor und Schulklasse durch die Bibliothekarin Nancy Mickel von der Stadtbibliothek Chemnitz. Als Kooperationspartnerin des Fördervereins der Stadtbibliothek Chemnitz e. V. koordiniert sie das Projekt „Lesen gegen Gewalt“.

Seit 2002 finden im Rahmen des Projektes Lesen gegen Gewalt regelmäßig Lesungen von Kinder- und Jugendbuchautor:innen statt. Dabei sind die Themen vielfältig, legen jedoch immer den Schwerpunkt auf Gewalt zwischen Kindern und Jugendlichen. Das Projekt wurde vom Verein Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e. V. initiiert und wird vom Lokalen Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz (LAP) gefördert.

Link zum Autor: www.manfredtheisen.de

Link zum Buch: https://www.loewe-verlag.de/titel-0-0/uncover_die_trollfabrik-9456/